



Formaxx und Mayflower gründen Office-Dienstleister

Die Finanzdienstleistungsvertriebe Formaxx AG, Hannover, und Mayflower Capital AG, Eschborn haben eine neuartige Service-Gesellschaft für Finanzdienstleistungsvertriebe aus der Taufe gehoben. Die als Definet Deutsche Finanz Netzwerk AG firmierende Gesellschaft wird dritten Vertrieben künftig ein umfangreiches und modulares Servicepaket bereitstellen.

Dr. Klaus Möller, Vorstand der Definet AG

Ziel der Unternehmensgründung ist eine Vereinheitlichung der Unternehmensprozesse für mittlere und größere Finanzvertriebe, beispielsweise im Rechnungswesen und im Controlling, in Personalservices, der Antrags-, Vertrags- und Provisionsabwicklung oder bei den Analyse- und Beratungstools. Weitere Module enthalten Ausbildung und Schulung, IT-Services, CRM, Recht, Produkteinkauf und Partnermanagement bis hin zu Marketing und Vertriebskonzepten.

Das Dienstleistungsspektrum geht weit über die Services von Pools oder Unternehmensverbänden hinaus. „Wir kennen aus verschiedenen Industrien, vor allem dem Autobau, dass Technik, Ausstattung, sogar ganze Betriebsabläufe bei verschiedenen Marken von den gleichen Zulieferern und Dienstleistern kommen, ohne dass beim Produkt die Markenidentität der Hersteller verloren geht“, sagt Dr. Klaus Möller, Vorstand der Definet AG, „und genau das wollen wir auch für die Finanzdienstleistungsbranche erreichen.“

Dass jede Gesellschaft in allen unternehmerischen Bereichen für viel Geld eigene Organisationsformen und –Prozesse zunächst aufbaut, diese selbst immer wieder anpasst, und sie

womöglich dann wieder verwirft, um neue zu implementieren, hält der Definet-Vorstandsvorsitzende Thomas Scholl für nicht mehr zeitgemäß, wenig effektiv und unwirtschaftlich. Vielmehr gilt es durch das Nutzen von bewährten Mechanismen und Systemen Synergien herzustellen. So können sich Beratungsunternehmen viel besser um ihr Kerngeschäft kümmern, ohne unverhältnismäßig hohe finanzielle, personelle und logistische Kapazitäten im Verwaltungsprozess zu binden.

Die Definet AG ist aus der Zusammenlegung der Back-Offices von Formaxx und Mayflower entstanden und verfügt damit aus dem Stand über 86 erfahrene Mitarbeiter. Auch bestehen die Führungsgremien aus in der Finanzdienstleistungsbranche namhaften Persönlichkeiten: Der Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Bernhard Termühlen hat als langjähriger Vorstandsvorsitzender die MLP AG aufgebaut und geführt. Der Vorstandsvorsitzende Thomas Scholl hat die Mayflower AG aufgebaut und in den vergangenen zwei Jahren die Formaxx AG in ruhiges Fahrwasser und in die Profitabilität geführt. Vorstand Dr. Klaus Möller ist der führende Kopf der Defino Gesellschaft für Finanznorm GmbH. Defino ist Initiatorin verschiedener DIN Standards für die Finanzberatung in Deutschland, u.a. der DIN SPEC 77222

„Standardisierte Finanzanalyse für den Privathaushalt“, auf deren Grundlage ein hochkarätig besetzter Ausschuss seit November 2014 an der Entwicklung einer DIN-Norm arbeitet.

Beliebig erweiterbares Modul-Konzept als Antwort auf Margendruck

Das Definet-Servicekonzept fußt auf einem Angebot von Modulen, durch deren maßgeschneiderte Zusammenstellung und Einsatz mit Definet kooperierende Finanzberatungsunternehmen in den Stand versetzt werden sollen, sich noch mehr auf ihre Individualität konzentrieren und ihre Marke ausbauen zu können. Die Auswahl der eingesetzten Module lässt sich durch integrierte, IT-basierte Verknüpfungen immer problemlos erweitern.

Definet versteht sich als Antwort auf zunehmenden Kosten- und Margendruck, auf steigende Qualitätsanforderungen und wachsende Komplexität in der Finanzdienstleistungsbranche. Der Vorstandsvorsitzende Scholl: „Wir sehen DEFINET als Dienstleister und Netzwerkpartner in einer für Finanzdienstleister schwierigen Zeit, in der es gilt Stärken zu kanalisieren und Kräfte zu bündeln.“

Bild: © (1) virtua73 / fotolia.com (2 &3) © Definet AG

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4941865/formaxx-und-mayflower-gruenden-office-dienstleister/>